

Marktgemeinde Draßmarkt

Hauptstraße 39, 7372 Draßmarkt
Bezirk Oberpullendorf, Bgld.
Tel. (02617) 2204 Fax (02617) 2204-4
Homepage: www.drassmarkt.at
E-mail: post@drassmarkt.bgld.gv.at
UID-Nr.: ATU44870207

Gemeindenachrichten 5 / 2024
für Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl



FROHE WEIHNACHTEN

wünschen der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Ortsvorsteherin, der Ortsvorsteher,
die GemeinderätInnen und die
Gemeindeverwaltung der Bevölkerung von
Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl



Werte Ortsbevölkerung von Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl!

Im Zuge des Jahreswechsels möchte ich wieder darauf hinweisen, dass Feuerwerke im Ortgebiet verboten sind. Beim Abschießen solcher muss mit Anzeigen gerechnet werden.

Im Laufe des Jahres wurden viele Projekte umgesetzt und fertiggestellt. Darüber wurde auch immer berichtet. Hier darf ich aber den Neubau der Kinderkrippe nochmals erwähnen. Vor kurzem wurde dieser Neubau geweiht und offiziell eröffnet. Es gibt in dieser Ausgabe noch einen eigenen Bericht darüber.

Wie jedes Jahr möchte ich mich auch diesmal bei unseren zahlreichen Vereinen für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken. Der Musikverein hat mit dem Wertungsspiel und dem Musikfest große kulturelle Werbung für unsere Gemeinde gemacht. Der Sportverein hatte in der laufenden Herbstmeisterschaft mit großen Verletzungssorgen zu kämpfen. Darum liegt man in der Tabelle im hinteren Drittel, aber ich bin überzeugt, dass wir im Frühjahr wieder „richtig Gas geben“ können.

Die Verschönerungsvereine schaffen immer wieder etwas Neues in unseren Ortsteilen durch die Bepflanzungen und Gestaltungen unserer Plätze und Gassen. Der Theaterverein Oberrabnitz hat mit „Boeing Boeing“ wieder ein sehr unterhaltsames Stück auf die Bühne gezaubert. Unsere Feuerwehren sind keine Vereine, aber auch ihnen darf ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Sie sorgen für unsere Sicherheit und unseren Schutz. Alle Vereine werden natürlich auch im Jahr 2025 die Vereinsförderungen in gewohnter Höhe seitens der Marktgemeinde erhalten.

Das Gemeindebudget mit dem Voranschlag für das Jahr 2025 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Durch die dramatische Kürzung der Landesertragsanteile um ca. 250.000 € wird es für die Gemeinde sehr schwierig in Zukunft neue Projekte umzusetzen.

Bezüglich unseres Gemeindegasthauses darf ich auch kurz berichten. Unser Pächter Gottfried Hoffmann übernimmt ab April den Florianihof in Mattersburg. Der Pachtvertrag über unser Gasthaus läuft bis Dezember 2026. Da Hoffmann Gottfried bis jetzt keine Entscheidung getroffen hat, wie es in Draßmarkt mit dem Gasthaus weitergeht, habe ich mit eventuellen Nachfolgern Kontakt aufgenommen. Ich bin sehr zuversichtlich über den Fortbestand unseres Gemeindegasthauses.

In den letzten Monaten ist durch den Bau einer neuen 110-KV-Leitung von Oberpullendorf bis nach Rotenturm zu vermehrten LKW-Verkehr auf unseren Gemeindestraßen gekommen. Nach Abschluss aller Arbeiten wird sich diese Situation wieder normalisieren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Euch vom ganzen Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel, ein erfolgreiches Neues Jahr und vor allem Gesundheit.



Impressum:

Verleger/Herausgeber: Marktgemeinde Draßmarkt | Fotos: Privat, Vereine, Marktgemeinde Draßmarkt | Druck: www.liebenprint.at
Die Rechte der Bilder und Daten der Inserate liegen bei den Betrieben und Vereinen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt.
Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter.

Die Gemeindenachrichten wurden mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen.
Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Wir befinden uns bereits mitten in der lang ersehnten annähernd winterlichen Adventzeit. Ich hoffe das Jahr brachte für alle Bürgerinnen und Bürger die erwünschten Ergebnisse und Fortschritte.

Im Ortsteil Oberrabnitz geht für mich ein ereignisreiches Jahr vorüber, in welchem die geplanten Vorhaben realisiert werden konnten.

Das am Ende des letzten Jahres geplante Projekt den Spielplatz zu erneuern, wurde wie geplant zu Beginn des Sommers fertiggestellt. Im Namen aller Jungeltern und Kindern möchte ich den vielen helfenden Hände danken, die die Realisierung in der Bauphase möglich gemacht haben. Als Draufgabe konnte unser Gemeinderat Anton Beisteiner erneut Fördergelder vom Land einholen und diese für zusätzliche Spielgeräte beim KIGA-Buswartplatz und beim Radweg Karl/Oberrabnitz einsetzen.

Beim Kirtag der Jugend Oberrabnitz konnte eine Rekordzahl an Besuchern gefeiert werden und der im Vorjahr gegründete Verein „Insa Ramaz“ verschönerte die Ortschaft mit der Pflege diverser Grünflächen, die weihnachtliche Schmückung der Bäume im Ort, sowie die Ausbildung einer Krippe beim Jugendhaus. Der Ausbau des Jugendhauses findet großen Zuspruch bei unserer Jugend und wird für zahlreiche Festlichkeiten und Zusammenkünfte genutzt. Der Verein Jagd. Natur. Oberrabnitz (JNO) konnte im Herbst zum zweiten Mal einen gut besuchten Erlebniswandertag veranstalten, der besonders unseren Kindern und Jugendlichen in der zunehmenden Digitalisierung die Tier- und Pflanzenwelt, sowie den rücksichtsvollen Umgang mit der Natur näherbringen soll. Die Theatergruppe bescherte uns im November wieder einmal ein überragend dargebotenes

Theaterstück, das bei allen Terminen zurecht ein ausverkauftes Veranstaltungszentrum zur Folge hatte. Vielen Dank und Glückwunsch an die gesamte Theatergruppe! Danke auch an Martina Liebentritt, die mit ihren zahlreichen Unterstützern einen gut besuchten Adventmarkt mit zahlreichen Verkaufsständen regionaler Produkte organisieren konnte und den Advent in Oberrabnitz eingeläutet hat. Weiters konnte zum Adventstart der Zubau der Kinderkrippe im KIGA-Draßmarkt eröffnet werden und weitere Plätze für unsere Kleinsten sichern. Ein großes Dankeschön gilt auch der freiwilligen Feuerwehr, die auch heuer zu lebensrettenden Einsätzen ausrücken musste. Um diese Sicherheit für die Bevölkerung weiterhin gewährleisten zu können, muss der Nachwuchs motiviert und gefördert werden. Jede helfende Hand wird von der Feuerwehr und der Bevölkerung dankend angenommen.

Danke an alle Vereine, Organisationen und Institutionen die zum Wohle der Ortschaft ihre Freizeit zur Verfügung stellen, die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und den Zusammenhalt in der Ortschaft. Ich wünsche uns allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch, sowie Zufriedenheit und Gesundheit für das kommende Jahr 2025!

Mit freundlichen Grüßen,

A blue ink handwritten signature of the name "Philipp Kogler".

Ortsvorsteher, DI Philipp Kogler

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16.12.2024

Frau Dr. Viktoria Ernst wurde als neue Totenbeschau-Stellvertreterin für die Marktgemeinde Draßmarkt bestellt.

Die Fördervereinbarung betr. den Güterweg „Draßmarkt-Zackenäcker, AB III, 2. pr. Insth.“ wurde beschlossen.

Die Widmung und Entwidmung von Teilflächen in das bzw. aus dem öffentlichen Gut - OVT Draßmarkt - GB 33005 Draßmarkt - lt. Teilungsplan der Vermessung Koch & Partner ZT GmbH wurde beschlossen.

Ebenso wurde der Kauf- und Abtretungsvertrag betr. Andreagasse im OVT Draßmarkt beschlossen.

Die Verlängerung des Pachtvertrages für die Kantine im Freibad Draßmarkt wurde beschlossen.

Die Erhöhung der Abfallbehandlungsabgabe von € 24,00 auf € 30,00 pro Jahr wurde beschlossen. Dementsprechend wurde eine neue Verordnung erlassen.

Ebenso wurde der Voranschlag 2025, die Abgaben und Entgelte (nur Erhöhung der Abfallbehandlungsabgabe von € 24,00 auf € 30,00 pro Jahr), die Höhe des Kassenkredites, der Stellenplan und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2026, 2027, 2028 und 2029 beschlossen.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 konnte trotz Einhaltung der Gebote der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit nicht ausgeglichen sondern nur mit einem Minus von € 361.600,00 erstellt werden.

Die mittelfristigen Finanzpläne setzen sich wie folgt zusammen:

Mittelfristiger Finanzplan 2026

Mittelaufbringung und Mittelverwendung je € 2.736.100,00

Mittelfristiger Finanzplan 2027

Mittelaufbringung und Mittelverwendung je € 2.740.400,00

Mittelfristiger Finanzplan 2028

Mittelaufbringung und Mittelverwendung je € 2.749.700,00

Mittelfristiger Finanzplan 2029

Mittelaufbringung und Mittelverwendung je € 2.768.100,00

Die Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 4 der Bgld. Gemeindehaushaltssordnung GHO 2019 und die Aufnahme eines Kassenkredites betr. den Voranschlag 2025 wurde ebenfalls beschlossen.

Die Obfrau des Kassakontrollausschusses Schnabl Agnes hat den Bericht der letzten Kassakontrolle für die Marktgemeinde Draßmarkt dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Wiedenhofer Anton und Vzbgm. Bader Alois danken den GemeinderätInnen für die gute Zusammenarbeit wünschen ihnen und ihren Familien frohe Festtage und für das Jahr 2025 Glück und Gesundheit.

Die Marktgemeinde Draßmarkt bedankt sich recht herzlich für die Spende der Christbäume in Draßmarkt (Fam. Heissler, Sportplatzgasse 12), in Oberrabnitz (Fam. Gmeiner, Obere Hauptstraße 19) und in Karl (Fenz Johannes, Obere Gasse 7).

BAUBERATUNG

Sie wollen in der Marktgemeinde Draßmarkt (Draßmarkt-Oberrabnitz-Karl) bauen? Dann nützen Sie bitte das neue Service der Marktgemeinde Draßmarkt und kommen Sie zur Bauberatung ins Gemeindeamt. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich bei dem Bausachverständigen und Vertretern der Gemeinde vorab über die Rahmenbedingungen hinsichtlich Planung und Bauvorschriften zu informieren.



Termin für die Bauberatung:

Freitag, 31. Jänner 2025 von 9 bis 11 Uhr

Um Voranmeldung unter der Telefon-Nr. 02617/2204 wird ersucht!



WÄRMEPREISDECKEL



Die Anträge können nur noch bis **31. Dezember 2024** im **Gemeindeamt** eingebracht werden oder online unter www.burgenland.at (Handysignatur erforderlich)!

2024/25

SEMESTERTICKET

2024/25

Studierende haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten einer Semesterkarte bzw. Monatskarte für das Wintersemester 2024/2025 im Gemeindeamt noch bis zum 15. Februar 2025 zu beantragen. Das entsprechende Antragsformular erhalten sie im Gemeindeamt.

Urlaub Dr. Unterberger:

30.12.2024 - 08.01.2025

nächste Ordination: Donnerstag, 09.01.2025

Vertretung haben Fau Dr. Gabriele Rother, Spitalstraße 6,

7350 Oberpullendorf (02612/42471) und

Herr Dr. Wolfgang Ott, Hauptstraße 9, 7350 Oberpullendorf (02612/85290)



Liebe Patientinnen und Patienten,

Dr. Florian Unterberger

ich möchte mich herzlich bei Frau Dr. Andrea Karall bedanken, die bis vor Kurzem in unserer Ordination tätig war. Mit ihrem Fachwissen und ihrer einfühlsamen Art hat sie viele von Ihnen begeistert und ich weiß, wie sehr sie vermisst wird. Es freut mich daher besonders, ab Jänner Frau Dr. Viktoria Ernst als neue Kollegin bei uns willkommen zu heißen.

Frau Dr. Ernst stammt aus Pötsching und bringt nicht nur umfangreiche Erfahrung, sondern auch ein großes Engagement mit. Als Notärztin hat sie unter Beweis gestellt, wie wichtig schnelles Handeln und klare Kommunikation sind – Fähigkeiten, die auch in unserer Ordination eine wertvolle Bereicherung darstellen werden. Ich bin überzeugt, dass Sie sich ebenso gut bei ihr aufgehoben fühlen werden wie bei mir oder Frau Dr. Karall.

Es ist mir wichtig zu betonen, dass Frau Dr. Ernst mich nicht ersetzen soll, sondern unser Team perfekt ergänzt. Durch ihre Unterstützung können wir insbesondere bei akuten Anliegen – wie etwa Ohrenschmerzen, Infekten oder anderen dringenden Beschwerden – noch schneller und effizienter helfen. So müssen Sie nicht lange auf einen Termin warten. Wenn es Ihnen jedoch wichtig ist, ein bestimmtes Anliegen mit mir persönlich zu besprechen, können Sie dies selbstverständlich bei der Terminvereinbarung anmerken.

Mein Ziel ist es, dass Sie sich auch weiterhin in unserer Ordination gut betreut fühlen. Mit Frau Dr. Ernst haben wir eine kompetente und engagierte Ärztin gewonnen, die unser Team hervorragend ergänzt. Gemeinsam können wir noch besser auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen und Ihnen die bestmögliche Versorgung bieten.

Ich freue mich darauf, Sie auch weiterhin persönlich betreuen zu dürfen und bin sicher, dass auch Frau Dr. Ernst mit gleicher Herzlichkeit und Professionalität für Sie da sein wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.



Herzliche Grüße,

Dr. Florian Unterberger & Team

**Info betreffend
Landtagswahl
am 19.01.2025**

vorgezogener Wahltag: 10.01.2025

OVT Draßmarkt - OVT Oberrabnitz - OVT Karl
Wahlort: Gemeindeamt-Sitzungssaal Draßmarkt
7372 Draßmarkt, Hauptstraße 39
Wahlzeit: 17 - 20 Uhr

Wahltag: 19.01.2025

OVT DRASSMARKT: GEMEINDEAMT-SITZUNGSSAAL DR - 8 - 12 UHR

OVT OBERRABNITZ: FEUERWEHRHAUS OBERRABNITZ - 8.30 - 11 UHR

OVT KARL: GEMEINDEAMT KARL - 8.30 - 10.30 UHR

Bitte zur Stimmabgabe einen Ausweis mitnehmen!

Es können natürlich auch Wahlkarten beantragt werden!
Gemeindeamt Draßmarkt - 02617/2204 bzw. post@drassmarkt.bgld.gv.at



**Werte Gemeindegäste,
Ein Geschenktipp für Weihnachten:**

Der "Einkaufsgutschein Draßmarkt-Karl-Oberrabnitz".

Einkaufs-Gutscheine im Wert von je € 10,- können im Gemeindeamt Draßmarkt erworben werden. Der Gutschein kann bei vielen Betrieben, Direktvermarktern, Dienstleistern in den 3 Ortsteilen eingelöst werden: Von der Frisörin bis zum Mechaniker, vom Geschäft über Bauernläden bis zu Gasthäusern und vieles mehr. Insgesamt sind mehr als 40 Gutschein-Partner in allen 3 Ortsteilen mit dabei (siehe www.drassmarkt.at)!

*Wir freuen uns, wenn du diese Möglichkeit „Freude & Genuss“ zu schenken nutzt.
Lass dich überraschen, wie vielfältig das Angebot und die Möglichkeiten
in Draßmarkt, Karl und Oberrabnitz sind!*



Nachbarschaftshilfe
PLUS

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS feierte 10-jähriges Jubiläum im Burgenland

2014 in 6 mittelburgenländischen Gemeinden gestartet und 2024 auf 20 Gemeinden im ganzen Burgenland angewachsen, hat sich das überparteiliche Sozialprojekt NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS in den letzten zehn Jahren als unverzichtbare Unterstützung für viele Menschen etabliert und maßgeblich zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts in den Gemeinden beigetragen. Im Rahmen einer Dankesfeier für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS im Kulturzentrum Eisenstadt betonte Hofrat Mag. Anton Hörtling vom Bundesministerium für Soziales die wesentliche Bedeutung des Projekts für die Gemeinden, dankte den Ehrenamtlichen für ihr unermüdliches soziales Engagement und gratulierte allen für dieses wirklich nachhaltige und professionelle Modell der gegenseitigen Unterstützung im ländlichen Raum.



Foto: Viktor Fertsak – GemeindevertreterInnen aus den 20 burgenländischen Projektgemeinden



Foto: Maria Hollunder

Für die Unterstützung unserer Feier ebenfalls
ein Danke an:



Die Gäste genossen ein buntes Programm mit Musik, Kabarett, Besuch von „James Bond“, Gewinnspiel und kulinarischen Köstlichkeiten.

Diese gelungene Veranstaltung wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!



Fotos: Viktor Fertsak



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS in Draßmarkt – Karl – Oberrabnitz

Unsere netten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unterstützen ihre Mitmenschen gerne beim Einkaufen, begleiten sie zu Arztterminen oder bei einem Spaziergang. Im vergangenen Jahr haben sie in etwa 300 mal anderen geholfen und dabei viel wertvolle Zeit geschenkt. Beim „Bankersitzen“ oder „Mahlzeit miteinander“ trifft man sich in geselliger Runde, um gemeinsam zu essen, zu plaudern und Neuigkeiten auszutauschen.



„Bankersitzen“ in Oberrabnitz



„Mahlzeit miteinander“ in Draßmarkt



Gemütliches Beisammensein mit den Ehrenamtlichen in Karl



Gemeinsam zum Arzt

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück & Gesundheit im neuen Jahr!



Unser Büro ist von Dienstag, 24.12.2024, bis Montag, 6.1.2025, geschlossen.
Sie erreichen uns wieder am Dienstag, den 7.1.2025.

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS Draßmarkt-Karl-Oberrabnitz

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di & Do von 8.00 bis 12.00 Uhr unter 0664 - 53 66 884

Persönliche Sprechstunde im Büro: Di & Do von 8.00 bis 10.00 Uhr



Julia Gmeiner



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

DRASSMARKT - ZERTIFIKAT FÜR DEN "GESUNDEN KINDERGARTEN"



Der Kindergarten Drassmarkt hat das Zertifikat für den „Gesunden Kindergarten Burgenland“ erhalten. Wir sind schon seit 2017 bei diesem Projekt dabei. Da geht es um Bewegung, gesunde Ernährung, Zahngesundheit und die psychische Gesundheit. Die Vorschulkinder sind mit großer Begeisterung bei diesem Projekt dabei.

KINDERGARTENKINDER ZU BESUCH IN DER RAIKA DRASSMARKT



Die Raika hat anlässlich des Weltspartages, die Kindergartenkinder zu einer interessanten Führung auf die Bank eingeladen. Die Kinder waren vom Geldzählautomaten und vom Tresor sehr begeistert. Ein herzliches Danke auch für die leckeren Wurst und Käsesemmmeln.



BESUCH IN DER SENIORENPENSION DRASSMARKT

Die älteren Kindergartenkinder haben anlässlich des Namenstages von unserem Hl. Martin die Seniorenpension besucht. Die Bewohner und Mitarbeiter waren von den Liedern und Tänzen sehr begeistert. Die Kinder bekamen Überraschungseier, als Belohnung.

WANDERTAG MIT DEN VORSCHÜLERN



Sabine und Melanie haben an einem sonnigen Herbsttag eine Wanderung mit unseren Vorschülern nach Weingraben gemacht.

Auf dem Weg sammelten wir Waldschätze und mussten einige schwierige Hürden überwinden. Die Kinder bewiesen Geschicklichkeit und große Ausdauer beim Marschieren.

Nach einer wohlverdienten Jause spielten die Kinder am Spielplatz und zeigten ihre Kletterkünste.

Sabine besuchte mit den Vorschülern den Biobauernhof Fruhmann in Karl. Es war ein sehr lehrreicher Vormittag für die Kinder. Sie haben von Silvia einen Einblick in die Landwirtschaft bekommen. Mit großem Engagement bereiteten sie selber Apfelmus und Sauerrahmsoße mit vielen Kräutern zu.

Das Highlight waren die großen Gemüsefelder. Die Kinder probierten verschiedene Gemüsesorten und waren vom Geschmack begeistert.



ERÖFFNUNG DER KINDERKIPPE IN DRASSMARKT

Der Spatenstich für den Neubau unserer Kinderkrippe erfolgte im April 2024. Für die planmäßige Durchführung der Arbeiten wurden auch einige heimische Firmen beauftragt. Fliesen Soltys, Malerei Kornfeld und Baufirma Pfneiszl sind hier zu erwähnen. Bei Baumeister Hannes Pfneiszl darf ich mich für die kostenlose Bauaufsicht recht herzlich bedanken. Insgesamt wurden ca. € 330.000 investiert. Im Zuge der Arbeiten wurde auch ein eigener Eingang für die Kinderkrippe errichtet, damit die Kinder nicht durch den bestehenden Kindergarten gehen müssen. Herzstück

der neuen Kinderkrippe ist ein großer, lichtdurchfluteter Gruppenraum mit anschließendem Schlafraum. In unserer neuen Kinderkrippe können bis zu 15 Kleinkinder betreut werden. Unsere Pädagogin Sabrina Freiler und Helferin Nina Fraller betreuen die Krippenkinder. Am Freitag den 29.11.2024 erfolgte die offizielle Eröffnung. Pfarrmoderator Basil Ikechukwu Obiekii segnete die neuen Räumlichkeiten.

Die Marktgemeinde Draßmarkt wünscht allen Kindern einen angenehmen Aufenthalt in unserer neuen Kinderkrippe.



NEUER VERKEHRSSPIEGEL

Bei der Kreuzung Weingraben-Oberrabnitz-Kirchschlag im OVT Karl wurde seitens der Marktgemeinde Draßmarkt ein Verkehrsspiegel aufgestellt.

Die Marktgemeinde Draßmarkt hat hier einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit in diesem Bereich beigetragen.





Mehr
Informationen
finden sich im
Mülltrenn ABC
auf bmv.at oder
QR-Code
scannen

KATEGORIE	BESCHREIBUNG	WICHTIG! Es gehören keine Flach-, Spiegel-, Kristall- und Drahtgläser, Porzellan- und Tonwaren oder Kerzengläser zum Weiß- oder Buntglas.		
Weißglas	farblose Einwegglas-Flaschen wie Marmelade- und Gurkengläser, Medikamentenfläschchen (leer), ...			
Buntglas	farbige Einwegglas-Flaschen wie Marmelade- und Gurkengläser, Medikamentenfläschchen (leer), ...			
Gelber Sack Gelbe Tonne (neu ab 2025: Metall- und Leichtverpackungen)	Kunststoffflaschen (z.B. für Getränkeflaschen ohne Pfand, Körperpflege- und Reinigungsmittel), Kunststoffbecher (Joghurt- und Trinkbecher), Kunststofffolien und -säcke (Haushalts- und Verpackungsfolien sowie Haushaltsäcke, z.B. Tragetaschen), Kunststoffkanister und -eimer (sofern sie nicht zu viel Platz verbrauchen, ansonsten bitte in die Abfallsammelstelle bringen), Plastiksackerl, Kunststoffbeschichtete Kartons, Getränkekarton (Milchkarton, Suppen- und Kaffeebeutel), Kunststoffdeckel und -verschlüsse sowie -tuben (z.B. Zahnpasta), Jute- und Kartoffelsäcke, Blister-Verpackungen (z.B. Tabletten), Obst- und Fleischtrassen (geschäumt), Styroporverpackungen (Verpackungsschips), Schaumgummiverpackungen, Holzkisterl (z.B. Obst), Tierfutterdosen, Alufolien, Aludeckel von Joghurtbechern, Kronenkorken, Konservendosen, Metallverschlüsse, Aluschalen, Spraydosen (leer), ...			
WICHTIG! Kanister aus landwirtschaftlicher Nutzung mit Gefahrensymbol (Giftig und gesundheitsgefährdend) gelten als Problemstoffe und sind in der ASS zu entsorgen.				
Karton, Papier	Papier, Kartonagen, Pappe, Wellpappe, Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Prospekte, Bücher, Schulhefte, ...			
WICHTIG! Es gehören keine Verbundmaterialien (z.B. Getränkekartons), Kunststoffumhüllungen (z.B. Katalogverpackungen) in die Altpapiertonnen.				
Restmüll	Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, Flach-, Kristall- und Spiegelglas, kaputte Haushaltsgegenstände, Spielzeug, Stoffreste, kaputte Schuhe, Gummi, Leder, Asche, Röntgenbilder, Kehricht, Fettpapier, Hygieneartikel, Einwegspritzen ohne Nadeln, verschmutzte Verpackungen, Halogenlampen, ...			
WICHTIG! Es gehört kein Bauschutt in den Restmüll. Defekte Elektrogeräte gehören in die ASS.				
Eigenkompostierung oder Biotonne	biogene Abfälle aus Küche und Garten wie z.B. Speisereste, Blumen, Teebeutel, Kaffeefilter und -sud, Obst- und Gemüseabfälle (auch Orangen- und Zitronenschalen), Laub, Strauch- und Rasenschnitt, Knochen, Papiertaschentücher, Küchenpapier/-rolle, ...			
Sperrmüll	Problemstoffe	Elektro-Altgeräte	Batterien	Altholz (behandelt)
Abfallsammelstelle (ASS) in der Gemeinde oder Regionale Abfallsammelstelle (RAS)	Blumenkisten, Polstermöbel, Matratzen, ...	Altöl, Lacke, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Einwegspritzen, ...	Lithium-Batterien, Lithium-Ionen-Akkus, Autobatterien, LED-Lampen, Waschmaschinen, Föhn, ...	Spanplatten, Quecksilber-Dampflampen, Leuchttstoffröhren, ...

ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?

DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK – ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Aluschalen oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM SAMMELN?

Weil Verpackungen ein Rohstoff sind

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.
- ▶ Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln: Getränkekartons oder Speiseölflaschen flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack sowie beim Transport.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung
der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären, wie man den Abfall richtig trennt. Denn sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können recycelt werden. Auf oesterreich-sammelt.at findest du die Abfallberatung deiner Gemeinde.



Neu ab 1. Jänner 2025: Mix-Sammlung und Einwegpfandsystem

Ab 1. Jänner 2025 werden österreichweit ein neues Einwegpfandsystem und die Mixsammlung eingeführt. Im Burgenland können dann Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder der Gelben Tonne entsorgt werden. So wird das Recycling erleichtert und wertvolle Rohstoffe werden geschont.

Mixsammlung im Burgenland

Im Zuge der Umstellung werden die blauen Tonnen für Metallverpackungen ab Jänner 2025 abgezogen. Bei Bedarf können größere Mengen an Verpackungen über die Abfallsammelstellen entsorgt werden. Gelbe Säcke sind jederzeit beim Gemeindeamt erhältlich. Bitte entsorgen Sie nur leere Verpackungen und trennen Sie leicht trennbare Materialien, wie etwa den Deckel vom Joghurtbecher.

Neues Pfandsystem

Ab 1. Jänner 2025 wird auf Einweg-Kunststoffflaschen und Getränkedosen (Fertiggetränke) von 0,1 bis 3 Liter ein Pfand von 25 Cent erhoben. Die betroffenen Verpackungen sind mit einem Pfandlogo gekennzeichnet und können bei allen Verkaufsstellen unzerdrückt und mit Etikett zurückgegeben werden. Verpackungen ohne Pfandsymbol werden weiterhin über den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne entsorgt. Ausnahmen gelten unter anderem für Getränkekartons, Beikostflaschen und Flaschen für Milchprodukte.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns kostenlos am Mülltelefon unter 08000 806154 oder besuchen Sie uns online unter www.bmv.at.

DAS BURGENLAND WIRD MÜLL-FIT

Wirf Konservendosen jetzt auch in den Gelben Sack – das ist der neueste Stand!

Danke, dein Müllverband

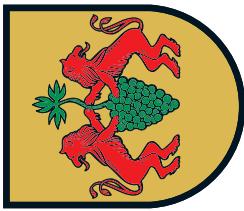
Alle Infos unter: 

Michael Lichtenberger, 45 Weiden am See

DER GELBE SACK

Michael wirft ab 1. Jänner 2025 neben Verpackungen aus Kunststoff auch seine Metallverpackungen in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne. Ab 1. Jänner 2025 werden außerdem Einweggetränkeflaschen sowie -dosen bepfandet. Noch Fragen? Mülltelefon zum Nulltarif unter 08000 806 154

BMV
BURGENLÄNDISCHER MÜLLVERBAND



Ein Umweltservice der Marktgemeinde Draßmarkt

www.drassmarkt.at

- Restmüll
- Biomüll
- Geber Sack**
- Papier**
- ASZ DM 8-12 Uhr
- ASZ OR 13-15 Uhr
- SSZ K 13-15 Uhr